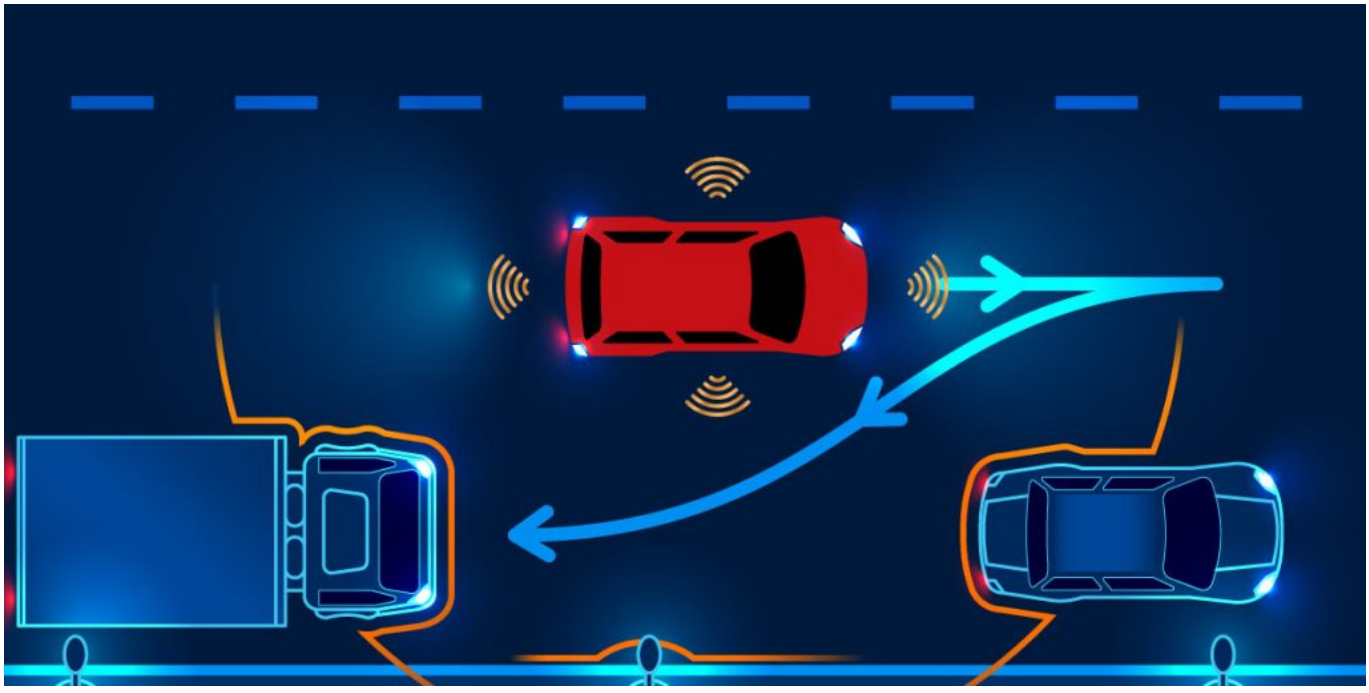
Können Sie rückwärts einparken?

Rückwärts einparken ist ein großes Problem für Fahranfänger und noch ein größerer Problem für ältere Leute. Zum Glück gibt es viele verschiedene technische Ausstattungen, **die das rückwärts einparken vereinfachen**. Natürlich kann man bei neueren Autos direkt eine Einparkhilfe mit Selbstlenkenden Systemen und dazu noch eine Rückfahrkamera oder noch besser 360 Grad Kamera bestellen. Und was passiert mit älteren Fahrzeugen, dessen Besitzer sie lieben? Darf hier nicht beim rückwärts einparken nachgeholfen werden? Klar. Denn Sie als freier Werkstatt sollten sich über die Einparkhilfen Ihrer Kunden informieren. Ihren Kunden nicht nur Tipps geben, wie sie rückwärts einparken sollen, sondern die Technik auch anbieten und einbauen. Haben Sie einen Leihwagen/Kundenwagen mit Einparkassistent, dann lassen Sie Ihre Kunden das wissen und gerne testen. Lassen Sie Ihren Kunden spüren, wie komfortabel rückwärts einparken sein kann. Wenn noch weitere Fragen offenbleiben, drucken Sie die folgenden Informationen zum rückwärts einparken aus. Geben Sie diese Ihren Kunden weiter und seien Sie der Einparkheld.

Anleitung

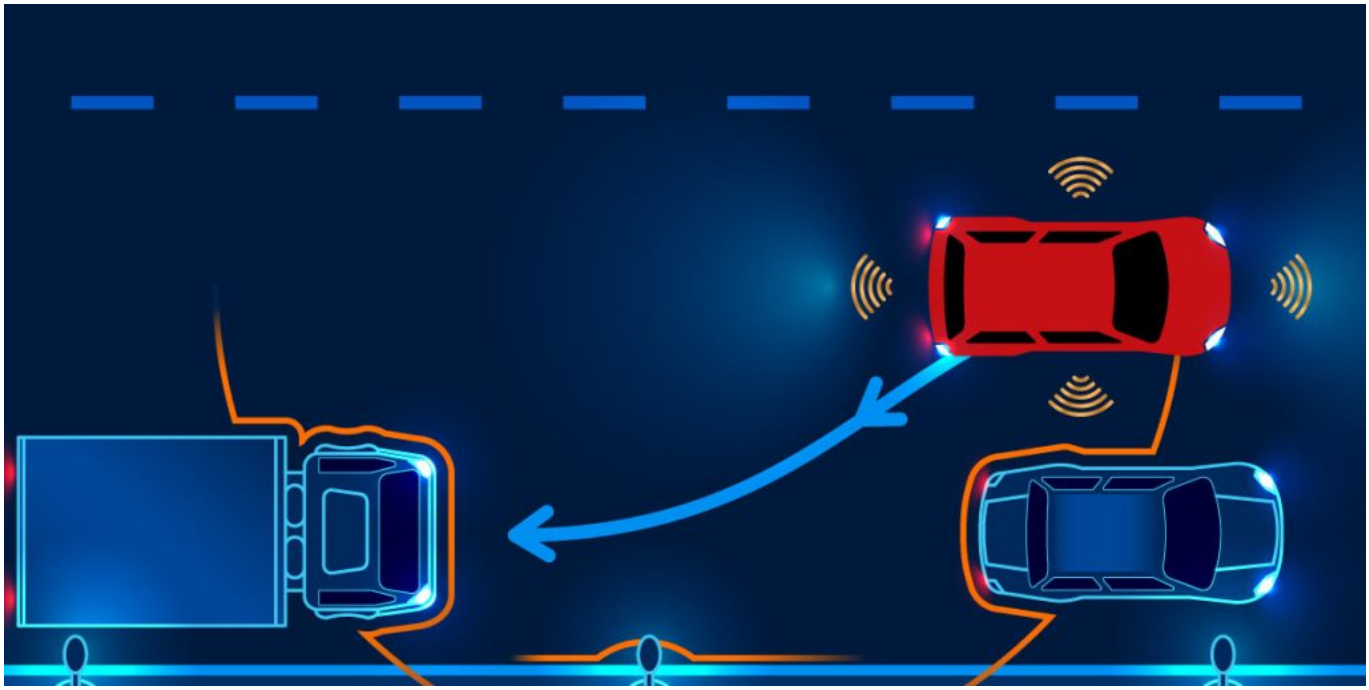
1. Parkplatz finden

Stellen Sie sich neben eine Parklücke und gucken, ob diese groß genug ist.



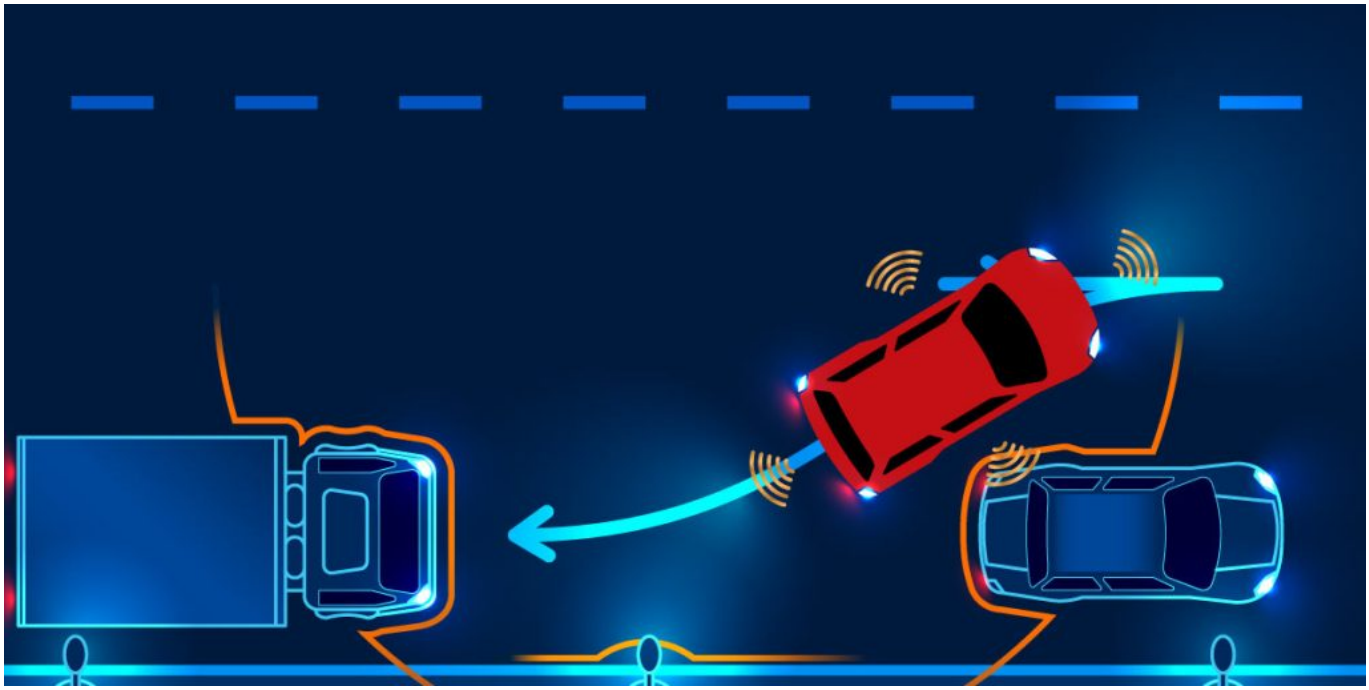
2. Neben der Parklücke anhalten

Fahren Sie mit ca. 50 cm Abstand neben das vordere Fahrzeug, so dass die hintere Stoßstange von Ihnen und des anderen Fahrzeugs durch die B-Säule (Beifahrer Sicherheitsgurt) nicht sichtbar ist.



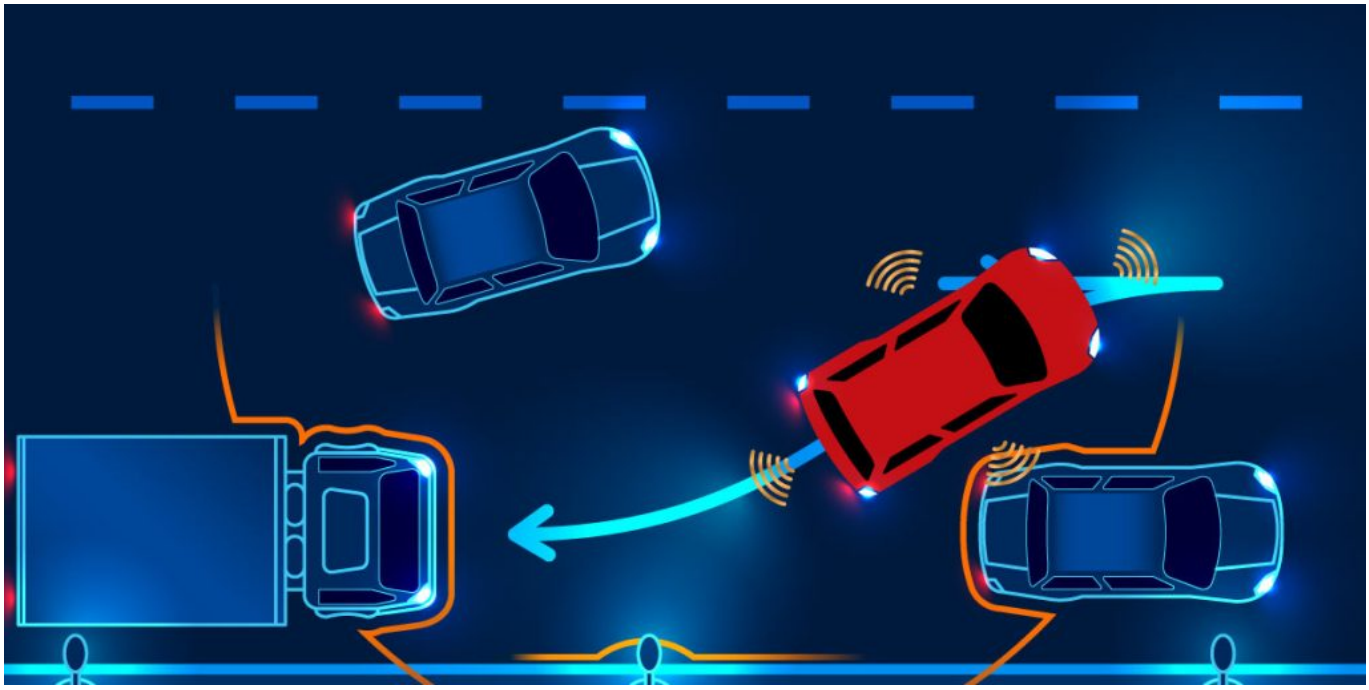
3. Einlenken und rückwärts fahren

Lenken Sie vollständig nach rechts bis zum Anschlag, und legen Sie den Rückwärtsgang ein.



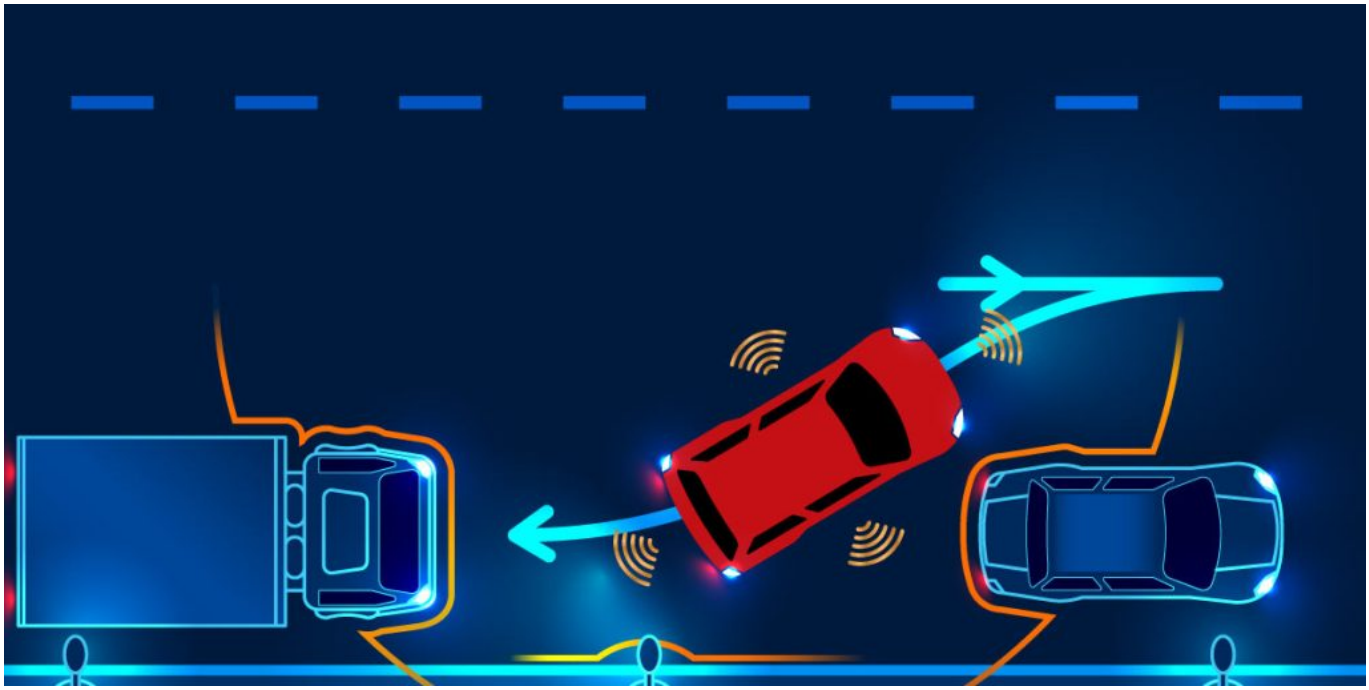
4. Auf Überholer aufpassen

Kontrollieren Sie, dass keiner Sie von links überholen möchte.



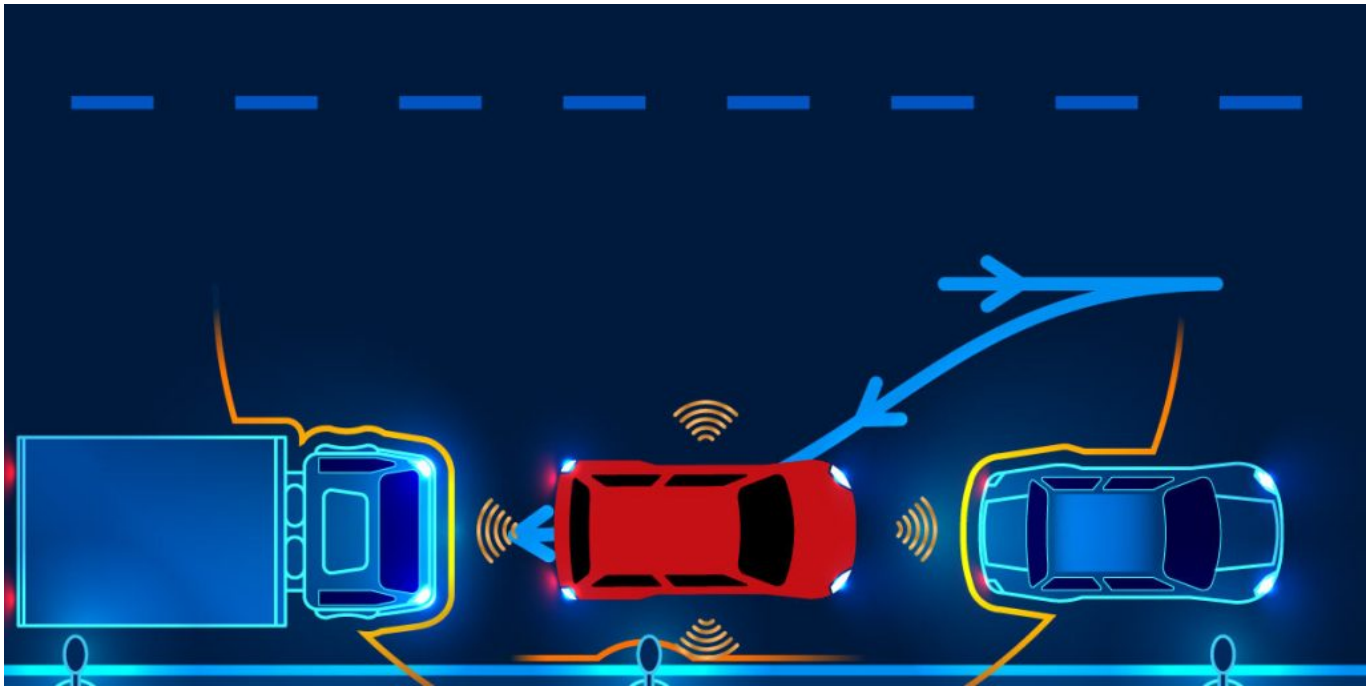
5. Rückwärtsfahren

Fahren Sie langsam solange rückwärts, bis Sie aus dem Beifahrerfenster das Rücklicht vom anderen Fahrzeug sehen.



6. Links einlenken – weiter Rückwärts einparken und das war´s schon

Lenken Sie bis zum Anschlag nach links ein, und fahren Sie weiter zurück bis Sie in der Parklücke sind.



Einparksensoren

Wer sich etwas sicher fühlt **beim rückwärts einparken**, der kommt mit Einparksensoren zurecht. Hier gibt es verschiedene Techniken, aber der meist

benutze Einparksensor arbeitet mit Ultraschall. Man baut in die Stoßstange Sensoren ein und verbindet diese mit einem Display oder einem Lautsprecher. Bei der nachgerüsteten Variante bekommen die Sensoren meistens vom Stromkreis der Rückfahrlicht Strom, um dem Signal aktiv die Ergebnisse zu liefern. Bei der Display-Variante sehen Sie, wenn Sie den Rückwärtsgang eingelegt haben, wie nah Sie zu den hinter Ihnen stehenden Gegenständen oder Fahrzeuge sind. Die akustische Version mit den Lautsprechern gibt Ihnen pulsierende Töne. Je weniger Abstand zwischen den Tönen ist, desto weniger freien Raum haben Sie hinter Ihrem Fahrzeug. Natürlich gibt es auch Kombinationen mit einem Display und einem akustischen Einparksensoren-System.

Rückfahrkamera

Diese Variante bietet sich an, **wenn man eher beim rückwärts einparken unsicher ist** und sehen möchte, ob sich hinter dem Fahrzeug etwas befindet oder nicht. Der Stromkreis ist wie bei der Einparksensoren an dem Rückfahrlicht angeschlossen. Für Rückfahrkameras gibt es sehr selten Bohrungen auf den Stoßstangen. Die Kameras existieren manchmal mit eingebauten Kennzeichenleuchten, sodass man nur eine Kennzeichenleuchte austauscht, um diese einzubauen. Sonst gibt es auch Varianten mit Kennzeichenhaltern, so dass die Kamera auf dem Kennzeichenhalter liegt. Bei der Rückfahrkamera werden Kabel zur Videoübertragung bis zum vorderen Innenraum des Fahrzeugs verlegt, und an diese wird dann ein Display angeschlossen, falls das vorhandene Radio Display keine Alternative ist. Somit genießen Sie es, rückwärts zu fahren, in dem Sie cm für cm beobachten können, wie viel Platz noch hinter Ihrem Fahrzeug ist.

WANN MUSS MAN BEIM RÜCKWÄRTS EINPARKEN EINSCHLAGEN?

Um **rückwärts einzuparken**, fahren Sie zunächst an der Parklücke neben das vordere Fahrzeug, hinter dem Sie seitwärts einparken wollen. Dann sollten Sie vollständig nach rechts bis zum Anschlag lenken und vorsichtig rückwärtsfahren, um in die Parklücke zu kommen. Wenn Sie aus dem Beifahrerfenster das Rücklicht des anderen Fahrzeugs sehen, lenken Sie bis zum Anschlag nach links ein und fahren weiter rückwärts seitlich in die Parklücke.

WIE GEHT RÜCKWÄRTS EINPARKEN?

Rückwärtsgang rein, Lenkrad einschlagen und langsam die Kupplung kommen lassen – das war die **Formel fürs Rückwärtseinparken in der Fahrschule.** Dennoch ist das **richtige Einparken** für viele Autofahrer in der Praxis eine Herausforderung. Mit der Schritt-für-Schritt-Anleitung von Qualität ist Mehrwert auf dieser Seite meistern Sie das Rückwärtseinparken ohne große Schwierigkeiten.